

# MAGDALENA MÜLLERPERTH

**MAGDALENA MÜLLERPERTH** wurde 1992 in Pforzheim geboren und erhielt im Alter von fünf Jahren ihren ersten Klavierunterricht. Im Alter von acht Jahren wurde sie zunächst Schülerin, ab 2003 Jungstudentin von Prof. Sontraud Speidel (Staatliche Hochschule für Musik Karlsruhe). Ab November 2007 studierte sie bei Prof. Alexander Braginsky an der Hamline University, St. Paul, Minnesota, USA, seit September 2010 bei Prof. Jerome Rose am Mannes College in New York.

Die junge Künstlerin errang seit 1999 über 35 Preise und Sonderpreise bei nationalen und internationalen Klavierwettbewerben in den Kategorien Solo, Duo und Begleitung. Unter anderem erhielt sie 2002 den 1. Preis in der Kategorie Solo bei *Les Rencontres internationales des Jeunes Pianistes de l'An 2002* in Belgien, 2004 den 1. Preis und Premio della Critica (RAI) für das beste Klavierspiel aller Teilnehmer beim *Concorso Europeo di Musica 'Pietro Argento'* in Italien, 2005 beim Bundeswettbewerb *Jugend musiziert* einen 1. Preis in der Sparte Klavier und 2008 den 1. Preis beim *Minnesota Orchestra, Young People's Symphony Concert Association* in Minneapolis, USA.

Seit 2004 ist Magdalena Müllerperth Stipendiatin der Stiftung Mayer in Bietigheim. 2006 wurde sie Stipendiatin der Leonie Wild Stiftung, Eppelheim. Seit 2007 ist sie Jugendmusikbotschafterin der Stadt Maulbronn. Außerdem ist sie Mitglied des „Pre Conservatory Programm“ der Shattuck St.Mary's School in Faribault, Minnesota, USA.

Trotz ihres jugendlichen Alters begeisterte Magdalena Müllerperth ihre Zuhörer in vielen Konzerten in ganz Deutschland, Dänemark, Belgien, Italien, Österreich, Tschechien, Russland, Frankreich, Schweiz, Ukraine und den USA. 2008 gab sie sechs Konzerte mit dem Minnesota Orchestra unter der Leitung von Marc Russel Smith in Minneapolis, USA. Im selben Jahr wurde sie als Solistin zu den Stuttgarter Philharmonikern eingeladen. 2009 gab sie mit einem beeindruckenden Soloprogramm ihr Debüt mit einem Klavierabend im Rahmen der *Klosterkonzerte Maulbronn* und im Dezember 2009 in der Stuttgarter Liederhalle.

Die Partnerschaft mit der „sueddeutschen kammersinfonie bietigheim“ begann im Mai 2006 mit Beethovens Klavierkonzert Nr.2 und wurde im April 2008 mit Chopins Klavierkonzert Nr.1 fortgesetzt. Mitschnitte beider Konzerte sind innerhalb der Dokumentationsreihe „Kammersinfonie live“ auf CD festgehalten.